



Tele-Krisencoaching

Ziel des Krisencoachings ist, eine rasche Stabilisierung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in unsicheren Situationen, welche sich aktuell Corona-bedingt bei der Arbeit ergeben.

Viele Menschen mit Behinderung oder einer gesundheitlichen Beeinträchtigung können die aktuelle Unsicherheit nicht selbständig oder mit ihrem privaten Umfeld (Familie, Freunde) bewältigen. Sie benötigen professionelle Unterstützung bei der Bearbeitung offener Fragen zur eigenen Arbeitssituation.

Angebot

Kurzberatungen zur Krisenbewältigung oder zur Klärung aktuell schwieriger Situationen unter anderem bei folgenden Themenfeldern:

- Drohender Arbeitsplatzverlust: Wie kann ich mit unklarer Arbeitssituation, Kurzarbeit umgehen?
- Kündigung: Rechte und Pflichten im Falle einer Kündigung? Wie gehe ich am Besten mit der Situation um?
- Erhalt der Arbeitsfähigkeit: Wie gehe ich mit dem Wegfall der Tagesstruktur um? Wie gestalte ich meine Arbeit im Home-Office am besten?
- Unterbruch im Eingliederungsprozess: Was bedeutet die aktuelle Krise für die Stellensuche? Was kann ich tun?
- Klärung weiterer Fragen rund um die Arbeit im Zusammenhang mit der Corona-Situation
- Bei Bedarf Empfehlung zum weiteren Vorgehen

Methode

- Telefonische Coachinggespräche mit klarer Absprache der zu behandelnden Themen
- Bei Bedarf Beratung zu konkreten arbeitsspezifischen Fragen (Sozialversicherungsrecht, Arbeitsrecht)
- Die themenrelevanten Parameter werden direkt in den Coachinggesprächen abgefragt, bzw. vom Auftraggeber vorgegeben
- Keine psychologische Beratung

Umfang und Kosten

Ca. 5 Stunden oder nach Absprache (inkl. Rückmeldung an Auftraggeber)
Stundenansatz gemäss Vereinbarung

Anmeldungen an:

Stiftung Profil, Feldeeggstrasse 69, 8032 Zürich; 058 775 20 20 oder info@profil.ch